

**Deutz-Fahr-Mähdrescher C9000:**

# Bekanntes schick verpackt

Mit der Serie C9000 erweitert Deutz-Fahr jetzt sein Mähdrescher-Angebot. Die neuen Typen mit fünf und sechs Schüttlern warten vor allem mit einem modernen, schicken Design auf.



*Keine Frage, der neue Mähdrescher der Baureihe C9000 von Deutz-Fahr ist eine schicke Maschine. Die Druschtechnik stammt allerdings nahezu unverändert von der bekannten 60er Serie, die weiterhin verkauft wird. Fotos: Küper*

**D**ie 60er Serie hat Deutz-Fahr 2008 eingeführt (Praxistest des 6060 HTS in profi 3/2011) und seitdem nach eigenen Angaben fortlaufend verbessert. Um diese Modifikationen durch ein modernes Erscheinungsbild herauszustellen, hat Deutz-Fahr vergangenen Sommer die Baureihe C9000 im französischen Toulouse präsentiert.

Der Öffentlichkeit wurde die schicke, vom italienischen Designer Giugiaro äußerlich geformte Maschine auf der Agritechnica präsentiert: der C 9205 TS mit fünf, der C9206 TS mit sechs Schüttlern. Beide Typen sind mit dem TS-Zentrifugalabscheider ausgestattet und als TSB mit dem Fahrwerk-Hangausgleich „Balance“ zu haben.

**Dreschwerk sowie Abscheidung und Reinigung sind bekannt:** Hier greift Deutz-Fahr beim C9000 auf die nahezu unveränderten Komponenten der 60er Serie zurück, die parallel angeboten wird:

- Dreschtrommel mit 60 cm Durchmesser und 1,27 m Breite bei fünf bzw. 1,52 m bei sechs Schüttlern,
  - Dreschkorb mit 0,95 bzw. 1,13 m<sup>2</sup> Abscheidefläche und drei individuell wechselbaren Segmenten,
  - Wendetrommel mit 40 cm Durchmesser,
  - fünfmal verstellbarer Zentrifugalabscheider mit 60 cm Durchmesser und 0,81 bzw. 0,97 m<sup>2</sup> großem Abscheidekorb,
  - 5,6 bzw. 6,7 m<sup>2</sup> Schüttlerfläche sowie
  - Reinigung mit zwei separaten Überkehr-Nachdreschern und 5,28 bzw. 6,32 m<sup>2</sup> großer Siebfläche.
- Den Korntankinhalt gibt Deutz-Fahr bei beiden Maschinen mit 9500 l an – für den C9206 eher „normal“, für die Fünfschüttler-Maschine C9205 schon beachtlich. Schön, dass die Bunkergröße auch bei den Balance-Maschinen beibehalten wird. Das Abtankrohr ist bis zu 6 m lang, passend für 9 m Schnittbreite. Die Leistung der Schnecke von 90 l/s soll zur Serienreife noch gesteigert werden.

**Trotz gleichem Dreschwerk soll der C9000 etwa 10 % mehr leisten.** Der Grund ist die zusätzliche Trommel mit gesteuerten Einzugfingern vorne am Einzugskanal. Sie soll für einen gleichmäßigeren Einzug und mehr Laufruhe sorgen – Voraussetzungen für die Auslastung des Dreschwerks.

Beim Schneidwerk hat Deutz-Fahr auch eins draufgelegt: Nach bisher maximal 7,20 m ist für den C9000 jetzt ein Schneidwerk mit 9 m Schnittbreite lieferbar, ausgestattet mit dem „Easy-Cut“-Schnittsystem von Schumacher. Der Messerantrieb erfolgt von links, Schnecke und Haspel werden bei diesem Schneidwerk von rechts angetrieben.

**Neben maximal 900er Rädern kann der Mähdrescher auch auf Tidue-Raupen gestellt werden.** Diese Raupenlaufwerke passen auf die serienmäßigen Endantriebe (17 km/h Höchstgeschwindigkeit). Auf Wunsch ist eine spezielle Überset-

## Datenkompass

### Deutz-Fahr C9000

Typ	C9205 TS	C9206 TS
Schneidwerkbreite	4,80 bis 7,20 m	5,40 bis 9,00 m
Dreschtrommel Ø	60 cm	
Dreschtrommel-Breite	1,27 m	1,52 m
Zentrifugalabscheider	serienmäßig	
Schüttler	5	6
Gesamt-Abscheidefläche	7,36 m <sup>2</sup>	8,80 m <sup>2</sup>
Gesamt-Siebfläche	5,28 m <sup>2</sup>	6,32 m <sup>2</sup>
Korntank	9 500 l	
Motor	Deutz TCD L6 T4i	
Nennleistung <sup>1)</sup>	226 kW/307 PS	267 kW/363 PS
Maximalleistung <sup>2)</sup>	246 kW/334 PS	290 kW/395 PS

Herstellerangaben; <sup>1)</sup> nach 97/68/EG; <sup>2)</sup> nach ECE-R 120



zung für maximal 30 km/h auf Raupen lieferbar. Damit kann man jedoch keine Räder mehr montieren. Sowohl mit den 762 mm breiten Raupen als auch mit einer 800er Bereifung bleibt die Sechsschüttler-Maschine bei 3,50 m Transportbreite.

Der Deutz-Motor TDC L6 mit 7,8 l Hubraum hat wie bei der 60er Serie eine Nennleistung von 307 PS beim C9205 bzw. 363 PS beim C9206. Auch die besondere Antriebsaufteilung – links zum Hydrostat sowie zur

Dennoch hätten wir hier mehr erwartet. Funktionen wie Schwenken der Abtankschnecke oder Entleeren des Korntanks gehören heute auf den Joystick. Und die Bedien- und Instrumenten-Konsole sollte in die rechte Armlehne integriert werden. Das ist schon bei niedrigeren Leistungsklassen fast Standard.

Fahrer- und Beifahrersitz bieten mit neuen, staubabweisenden Bezügen eine bequeme Sitzposition. Die Kabine macht einen sehr leisen Eindruck, eine neue Bodenplatte soll das Geräuschniveau auf nur 70 dB(A) senken. Unter dem klappbaren Beifahrersitz gibt es eine herausnehmbare Kühlbox mit 21 l Inhalt und 12-Volt-Anschluß.

#### Was uns außerdem auffiel:

- Neu ist die hydraulische, stärkere Reversierung von Einzug und Schneidwerk.
- Auf Wunsch gibt es für den C9000 ein Vario-Schneidwerk in grüner Lackierung, das von Geringhoff oder Biso zugeliefert wird.
- Der Siebabgang wird von neuen Blechen dem Spreuverteiler zugeführt, um die Spreu gleichmäßiger zu verteilen.
- Der 750-l-Dieseltank und der 85 l große AdBlue-Behälter sind auf der linken Maschinenseite angeordnet. Zum Tanken muss man

die Alu-Leiter von rechts herüberholen.

Die großen Wartungsklappen werden nach oben geklappt (beim 60er öffneten sie zur Seite). Die Verkleidungen dahinter lassen sich nach hinten schieben.

Der komplett ausgestattete C9206 mit 9-m-Schneidwerk und 70000 Euro teurem Tidue-Raupenlaufwerk kostet 385000 Euro ohne Mehrwertsteuer.



Das Tidue-Raupenlaufwerk kostet 70 000 Euro ohne MwSt.

Die bekannte Kabine ist komfortabel, die Bedienung einfach.



Das „Extra-Feeding“-System bringt laut Deutz-Fahr 10 % mehr Durchsatz, weil diese Trommel für einen gleichmäßigen Einzug sorgt.

Hydraulik und rechts zum Dreschwerk – hat man beibehalten. Mit SCR-Technik und AdBlue-Einspritzung erfüllt das Aggregat dank Übergangsregelungen derzeit noch die Abgasnorm IIIB (Tier 4 i). Für 2015 verspricht Deutz-Fahr die Abgasstufe IV (Tier 4 f).

Die Kabine macht einen hellen und freundlichen Eindruck, passend zum neuen Drescher-Design. Schön, dass man per neuer Leiter mit Handlauf komfortabel zum bekannten Arbeitsplatz gelangt. Und mit der einfachen Bedienung ist man auch als Aushilfsfahrer sehr schnell vertraut.

**Fazit:** Mit der neuen Baureihe C9000 bringt Deutz-Fahr einen schicken Mähdrescher auf den Markt, der für 2014 voll verfügbar ist.

Technisch sind die Maschinen mit der 60er Serie eng verwandt, die parallel verkauft wird. Wirklich neu sind das 9 m breite Schneidwerk, der 9500 l große Korntank für den C9205, die hydraulische Reversierung und das „Extra-Feeding“-System. Hierbei sorgt eine Trommel mit gesteuerten Fingern vorne am Einzugkanal für einen gleichmäßigen Gutfluss.

A. J. Blomsma (trekker), G. Eikel